

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.04.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0276/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.05.2011	Ausschuss für Finanzen und Steuerungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2010 der Hotel AG		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 in der Hauptversammlung der Hotel AG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 12.04.2011 durch Billigung festgestellte Abschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 158.250,23 € auf das Geschäftsjahr 2011 wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal beauftragt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2010 schließt mit Aktiva und Passiva mit 2.331.836,98 € (Vorjahr: 2.369.143,02 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 158.250,23 € aus (Vorjahr: 45.943,32 Fehlbetrag)

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 391.316,08 € und der Auflösung der Rücklagen für eigene Anteile 460,16 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 550.026,47 €

Dieser soll auf das Geschäftsjahr 2011 vorgetragen werden.

Die Wirtschaftsprüfer haben am 03.03.2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2010 in seiner Sitzung am 12.04.2011 beraten und der Hauptversammlung empfohlen, diesen zu beschließen.

1. Bilanz

Aktiva	2010 in T €	2009 in T €
Anlagevermögen	2.238,0	2.361,8
Umlaufvermögen		
-Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	6,2
- Wertpapiere	0,0	0,5
-Liquide Mittel	93,8	0,2
<u>-Rechnungsabgrenzungsposten</u>		0,4
Bilanzsumme:	<u>2.331,8</u>	<u>2.369,0</u>
Passiva	2010 in T €	2009 in T €
Eigenkapital	971,4	813,6
Rückstellungen	89,9	81,1
Verbindlichkeiten	1.240,3	1.438,7
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	30,2	35,6
Bilanzsumme:	<u>2.331,8</u>	<u>2.369,0</u>

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 37,2 T € gesunken. Ursächlich hierfür ist insbesondere das gesunkene Anlagevermögen um rd. 123,8 T €. Die liquiden Mittel hingegen sind um rd. 93,6 T € gestiegen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses in Höhe von rd. 158,3 T € erhöht. Die Eigenkapitalquote liegt bei rd. 41,6% und hat sich gegenüber dem Vorjahr (rd. 34,3%) um 7,3% gesteigert.

Die Verbindlichkeiten haben sich durch Tilgungen reduziert.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Umsatzerlöse	829,7	874,7
Sonstige betriebliche Erträge	73,8	5,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
	903,5	879,7
Personalaufwand	35,2	38,2
Abschreibungen	124,4	124,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496,8	684,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,0	55,1
Steuern	38,8	23,9
	745,2	925,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>158,3</u>	<u>-45,9</u>

Die Umsatzerlöse liegen in 2010 wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Der überplanmäßige Anstieg in 2009 ist auf die Nebenkostennachzahlungen für die Jahre 2008 und 2009 zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 68,8 T € gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Aufwendungen liegen insgesamt um rd. 180 T € unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert im Wesentlichen aus den gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 187 T €. Ursächlich hierfür sind niedrigere turnusmäßige Reparaturaufwendungen, da die Instandsetzungsarbeiten an den Bädern weitestgehend abgeschlossen waren.

3. Ausblick

Für die kommenden Jahre wird eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet, da in 2011 voraussichtlich kein außerordentlicher Instandsetzungsbedarf besteht. Es werden einige Reparaturarbeiten durchgeführt, insbesondere die Erneuerung der Heizung im Neubau sowie Erweiterungen bei der Brandmeldeanlage.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check .

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht